



Marc-Oliver Buck
Landespressesprecher
marc-oliver.buck@jef-bw.de

Brexit – und jetzt?

Für die Jungen Europäer - JEF Baden-Württemberg ist der „Brexit“, für den die Menschen in Großbritannien gestern gestimmt haben, ein schwerer Schlag für das europäische Projekt. Geht es nach der politischen Jugendorganisation, so ist der „Brexit“ ein deutliches Signal, überfällige Verbesserungen im System der Europäischen Union vorzunehmen – wie etwa die Stärkung des EU-Parlaments als einziges direkt demokratisch gewähltes Organ.

„Es ist besonders schlimm, da Europa immer ein Projekt der Jugend war und ist“, so der Landesvorsitzende der JEF Baden-Württemberg, Markus Schildknecht. „Die Generation Erasmus, also die 18- bis 35-Jährigen, hat mit sehr großer Mehrheit für den Verbleib in der Europäischen Union gestimmt. Sie werden nun lange mit den Entscheidungen leben müssen, die ältere Generationen gegen ihren Willen getroffen haben.“

Die Jungen Europäer hoffen, dass der „Brexit“ in den Mitgliedsstaaten als deutliches Signal verstanden wird, die Europäische Union handlungsfähiger und demokratischer zu gestalten. Die zahlreichen noch gar nicht oder kurzfristig gelösten Herausforderungen für Europa müssen endlich angegangen werden. Der Brexit bietet so auch die einmalige Chance, Europa endlich fit für die nächste Generation zu machen!

Die Jungen Europäer-JEF Baden-Württemberg e.V. sind ein proeuropäischer, überparteilicher und überkonfessioneller Jugendverband in Baden-Württemberg und Jugendorganisation der Europa-Union. Die Jungen Europäer zählen dabei im Land rund 850 Mitglieder in 22 Kreisverbänden.